

Die Mauer ist auch dort, wo sie nicht sichtbar bleiben sollte, bis zum Fels hinunter gleichmäßig gebaut. Nur ganz vereinzelt ist an der Nordmauer ein Stein mit unregelmäßig vortretender Vorderfläche verlegt; auch am Austritt des Kanals am inneren Torweg sind die Steine



Abb. 38. Mauer der ersten Burg südlich des Tores, mit Kanal 3.
Von Osten gesehen.

nicht glatt. Dagegen tritt öfters und zwar auch an nicht verdeckten Stellen die unterste Schicht wie eine Art Euthynterie stufenartig vor.

Nicht ganz so einheitlich sind die Mauern der zweiten Periode. Man kann zwei Typen unterscheiden, die beide eine glatte Ansichtsfläche erstreben; die Vorderseiten der Steine sind auch hier oft zurechtgepickt. Trotzdem wird die Schönheit der vorausgehenden Periode kaum